

Pressemappe: Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern

01.04.2009 | 00:00:00 | ID: 243 | Ressort: [Umwelt](#) | [Tier](#)

"Wolfsähnliche Tiere" waren wildernde Schäferhunde

[Schwerin](#) (agrar-PR) - In den vergangenen Tagen wurden im Raum Grevesmühlen (Landkreis NWM) wiederholt drei "wolfsähnliche" Tiere im Umfeld von Dörfern beobachtet. Nach ersten Foto- und Spurenbefunden wurde von Experten eingeschätzt, dass es sich nicht um freilebende Wölfe handelt.

Nachdem die Gruppe beim Wildern beobachtet wurde und in mehreren Dörfern auffälliges bzw. aggressives Verhalten zeigte, sind zwei der drei Tiere am 23. März in der Kiesgrube Naschendorf legal im Auftrag der zuständigen Behörde erlegt worden. Das dritte Tier mit etwas anderer Gesichtszeichnung soll noch gefangen werden.

Inzwischen ist geklärt, dass es sich bei diesen zwei Tieren sicher um Schäferhunde handelte, eines trug ein unscheinbares Halsband.

Der bzw. die Besitzer der Hunde konnten jedoch noch nicht ermittelt werden.

Wenn Bürger wildernde Tiere beobachten, sollten sie dies umgehend beim Ordnungsamt melden.

Freilebende Wölfe sind im Gegensatz zu verwilderten Hunden vorsichtige Tiere, die den direkten Kontakt zu Menschen meiden. Wölfe sind streng geschützte Tiere, die ausschließlich dem Naturschutzrecht unterliegen. In Mecklenburg-Vorpommern leben derzeit in vier Regionen einzelne Wölfe, Hinweise auf Rudel sind nicht bekannt

Pressekontakt

Frau Eva Klaußner-Ziebarth

Telefon: 0385-588 16003 Fax: 0385-588 16022 E-Mail: e.klaussner-ziebarth@lm.mv-regierung.de



Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern

Paulshöher Weg 1 19061 Schwerin Deutschland

Telefon: +49 0385 588-0 Fax: +49 0385 588-6024(25)

E-Mail: poststelle@lm.mv-regierung.de Web: <http://www.lm.mv-regierung.de> >>> [Pressefach](#)